

Die Ergebnisse auf einen Blick

Google und KI nennen häufig dieselben Makler. Aus einer Google-Platzierung lässt sich die KI-Auswahl aber nicht sicher ableiten.

64,8 %

Überschneidung bei neutraler Suche

Anteil der Einträge aus der ersten Google-Kartenbox, die auch in der KI-Antwort gefunden wurden. Mittel über 165 Städte; 466 Vergleichspaare mit Kartenbox.

78 vs. 48 %

Größerer Gleichlauf in Kleinstädten

Kartenbox-Überschneidung bei neutraler Suche: 78,2 % in Kleinstädten, 67,7 % in Mittelstädten, 47,8 % in Großstädten. Die Ursache wurde nicht untersucht.

47,5 %

Zusätzliche Auswahl jenseits der Google-Treffer

Im Stadt-/Absichtsmittel hatten so viele Maklernennungen keine zugeordnete Präsenz im ersten Kartenblock oder den organischen Top 10 derselben Suchanfrage.

Was Makler daraus mitnehmen können

Google und KI getrennt beobachten, mehrere Suchabsichten prüfen und Abfragen an mehreren Tagen wiederholen. Nennung und Verlinkung getrennt erfassen. Die Studie belegt keine bestimmte Optimierungsmaßnahme.

So wurde gemessen

165 Städte aus allen 16 Bundesländern, drei Suchabsichten, drei Tage, 1.485 Vergleichspaare. Google über SE Ranking, Desktop, de/DE; KI über die OpenAI Responses API mit Websuche, Modell gpt-5.6-sol. Ausdrückliche Bitte um Büros und Quellenlinks. Die ChatGPT-App kann anders antworten.

Grenzen: ausgewählte Städte, kurzer Zeitraum, automatische Zuordnung. Keine Repräsentativitätsaussage für alle deutschen Makler; keine Messung von Empfehlungsqualität, Anfragen oder Umsatz.

Quelle: InnoBrain, Google vorne. In der KI genannt? Hauptmessung 31.08.-02.09.2026, Auswertungsstand 06.09.2026. [inno-brain.de](https://www.inno-brain.de)